

DAS ANDERE BILDERBUCH

Die Künstlervereinigung Bremgarten (KVB) feiert ihr 10-Jahr-Jubiläum im Reusspark mit einer speziellen Ausstellungsreihe.

Ins Atelier komme man jeweils am Mittwoch einfach zum Malen, ein bisschen loszulassen, Impulse zu holen und wenn man mag, sich miteinander über die Bilder zu unterhalten. So umschreibt Romy Latscha, Präsidentin KVB, die Situation an einem Mittwochvormittag oder –abend, wenn man sich im Atelier zum Malen und Austausch einfindet. Betreut und an den anderen Tagen genutzt werde der Werkstattraum von der Ateliergruppe, die sechs Frauen umfasst. Diese stellen der KVB den Raum zur Verfügung, damit alle, die Lust haben zu malen, einmal in der Woche ein Raum zur Verfügung steht, wo sie nicht für sich alleine wirken müssen.

Ein offenes Atelier

Aus der bereits von Romy Latscha initiierten Kunstveranstaltung «Malerisches Bremgarten» ist die Idee entstanden, eine weitere Tür für Menschen zu öffnen, die sich mit Kunst auseinandersetzen und selber aktiv sind. Mit der Künstlervereinigung wolle man die Kunst in Bremgarten, im Freiamt und der Umgebung fördern. Mit dem offenen Atelier, das rege genutzt wird, habe man die Möglichkeit geschaffen, damit man sich vom «stillen Kämmerlein» für einen

Moment loslösen und andere Menschen mit gleichen Interessen treffen könne. Inzwischen umfasse die KVB 63 Mitglieder, die neben dem Atelier auch von Workshops profitieren können. Im Atelier trifft man auf die verschiedensten Interessen und Ausdrucksweisen. «Man trifft sich hier nicht, um sich etwas zu beweisen, sondern aus purer Freude am Malen – dies ohne Termindruck und unabhängig des Könnens.» Die AtelierbenutzerInnen seien vorwiegend Frauen und in einem Alter, wo die familiären und beruflichen Verpflichtungen nicht mehr so arg lasten. «Man findet endlich Zeit, etwas Kreatives zu tun.»

Seite um Seite

Ein Schwerpunkt im Jubiläumsjahr sei jetzt die Wechselausstellung «Schaufenster» im Foyer des Reusspark, erklärte Romy Latscha. Jede KünstlerIn habe die Möglichkeit während einer Woche ein bis drei Bilder auszustellen. Das Interesse der Mitglieder sei gross, denn es beteiligen sich 31 Künstlerinnen und sechs Künstler. Damit wolle man die enorme Vielfalt der Kunstschaffenden aufzeigen und die BesucherInnen immer wieder auf neue Reise mitnehmen. Anlässlich der Vernissage meinte Hans-Ruedi Bossart: «Die Ausstellung ist wie ein Bilderbuch. Den Deckel haben Sie, jetzt müssen Sie einfach jede Woche eine Seite öffnen.»

Richard Wurz

8. März 2018

Bilder: Richard Wurz

Die Ausstellung «Schaufenster» der Künstlervereinigung Bremgarten ist im Foyer des Hauptgebäudes Reusspark bis 2. Dezember täglich frei zugänglich. Weitere Informationen:

www.bremg-art.com

freiamt plus

